ControlCenter™ ADCC0200 und ADCC0300

Keyboard-Installations- und -Gebrauchsanleitung



Teilenummer: MP200-300HB-DE-1

Hinweis

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen reflektieren den aktuellen Stand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Der Hersteller behält sich das Recht zur Revision und Verbesserung seiner Produkte vor. Alle Angaben erfolgen deshalb vorbehaltlich Änderung. ohne vorherige Benachrichtigung.

Copyright

Gemäß Urheberrecht darf der Inhalt dieses Dokuments ohne die vorherige schriftliche Genehmigung durch Sensormatic Video Products Division weder in seiner Gesamtheit noch teilweise kopiert, photokopiert, reproduziert, übersetzt oder auf ein elektronisches Medium bzw. in eine maschinenlesbare Form reduziert werden.

© Copyright 2002

Sensormatic Video Products Division

6795 Flanders Drive San Diego, CA 92121 U.S.A.

Warenzeichen

MegaPower™ und ControlCenter™ sind Warenzeichen der Sensormatic Video Products Division.

Unter dem Warenzeichenrecht geschützte Bezeichnungen werden im gesamten Dokument verwendet. Statt jedes Erscheinen eines warenzeichenrechtlich geschützten Namens durch ein Symbol zu markieren, wird auf diese Namen durch die Verwendung von großen Anfangsbuchstaben hingewiesen. Der Ein- oder Ausschluss eines Begriffes repräsentiert keine Stellungnahme zu seiner Gültigkeit oder zu seinem Rechtsstatus.

ACHTUNG UM STROMSCHLÄGE ZU VERMEIDEN, DARF DIE ABDECKUNG NICHT ENTFERNT WERDEN. DAS GERÄT ENTHÄLT KEINE DURCH DEN ANWENDER WARTBAREN TEILE. WARTUNGSARBEITEN DÜRFEN NUR VON QUALIFIZIERTEM WARTUNGSPERSONAL DURCHGEFÜHRT WERDEN.

DIESES GERÄT DARF KEINER FEUCHTIGKEIT ODER REGEN AUSGESETZT WERDEN.

DIESES PRODUKT DARF NICHT IN GEFAHRENBEREICHEN INSTALLIERT WERDEN, IN DENEN LEICHT ENTFLAMMBARE ODER EXPLOSIVE PRODUKTE GELAGERT ODER VERWENDET WERDEN.

DIE ZUSAMMEN MIT DIESEN ANLEITUNGEN GELIEFERTE AUSRÜSTUNG IST FÜR DEN EINSATZ IN ALLGEMEINEN CCTV-ANWENDUNGEN KONZIPIERT UND DIENT KEINEM ANDEREN ZWECK. IN DEN TECHNISCHEN DATEN ANGEGEBENEN SPANNUNGS- UND TEMPERATURGRENZEN DÜRFEN NICHT ÜBERSCHRITTEN WERDEN. VERWENDEN SIE IHR KEYBOARD NUR IN EINER SAUBEREN, STAUBFREIEN UMGEBUNG.

DAS GERÄT MUSS VOR DER REINIGUNG VON DER VERKABELUNG GETRENNT WERDEN. VERWENDEN SIE NUR EIN TROCKENES. FLUSENFREIES TUCH. VERWENDEN SIE KEINE REINIGUNGSFLÜSSIGKEITEN ODER LÖSUNGSMITTEL.



DAS BLITZ-/PFEIL-SYMBOL IN EINEM GLEICHSEITIGEN DREIECK VERWEIST DEN BENUTZER AUF EINE STROMSCHLAGGEFAHR IM INNEREN DES GEHÄUSES.

VORSICHT: Dies ist ein Produkt der Klasse A. Es kann in Wohnbereichen Funkstörungen verursachen, in welchem Fall das Ergreifen entsprechender Maßnahmen durch den Benutzer erforderlich sein könnte.

Elektromagnetische Kompatibilität

Funkfrequenzemissionen

Bundesbehördliche Richtlinien gemäß Federal Communications Commission Code Part 15.

British Standard BSEN55022:1998 – Messgrenzen und -verfahren für Funkstörungscharakteristiken von informationstechnischer Ausrüstung.

Elektrische Sicherheit

British Standard BSEN60950:1999 - Sicherheit von informationstechnischer Ausrüstung, einschließlich elektrischer Geschäftsausrüstung.

Immunität

British Standard BSEN50130-4 – Alarmsysteme, Teil 4, elektromagnetischer Kompatibilitätsstandard für die Produktgruppe: Immunitätsanforderungen für Komponenten von Feuer-, Einbruchs- und öffentlichen Alarmsystemen.

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Eine Konformitätserklärung gemäß der o. g. EU-Standards ist erfolgt und liegt beim Hersteller vor.

Der Hersteller erklärt, dass das mit diesem Dokument gelieferte Produkt die Anforderungen der EMC-Direktive 89/336 EEC und aller diesbezüglichen Änderungen sowie der Direktive für Niederspannung LVD 73/23 EEC erfüllt.

Aufsichtsbehördliche Hinweise

Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Richtlinien. Der Betrieb ist vorbehaltlich der beiden folgenden Bedingungen gestattet: (1) dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen, und (2) dieses Gerät muss alle Störungen akzeptieren, einschließlich solcher, die den Betrieb beeinträchtigen könnten.

Wichtige Informationen

Bitte lesen Sie alle in diesem Dokument enthaltenen Anleitungen und Warnhinweise, bevor Sie fortfahren. Bewahren Sie dieses Dokument zusammen mit dem Originalkaufbeleg für die zukünftige Bezugnahme und ggf. Inanspruchnahme von Garantieleistungen auf.

Vergewissern Sie sich beim Auspacken Ihres neuen American Dynamics Produktes, dass keine Artikel fehlen oder beschädigt sind. Falls irgendwelche Artikel fehlen oder eine Beschädigung sichtbar ist, DARF DAS PRODUKT NICHT INSTALLIERT ODER VERWENDET WERDEN. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Händler.

Für Ihre Unterlagen

Bitte tragen Sie die folgenden Details zum Kauf des Produktes ein. Diese Angaben werden werksseitig bei der Anforderung von technischer Unterstützung benötigt und sind auch bei einem Verlust oder Diebstahl hilfreich.

Kaufdatum:	
Seriennummer:	

KAPITEL 1: INFORMATIONEN ÜBER DAS ADCC0200- UND ADCC0300-KEYBOARD	3
Wichtigste Merkmale	
ADCC0200- und ADCC0300-Keyboard im Überblick	
Funktionsübersicht	
KAPITEL 2: ANSCHLUSS UND KONFIGURATION	11
Zubehör	
MP-KMI-Keyboard-/Matrix-Schnittstelle	
Vorsichtsmaßnahmen bei der Installation	
Anschluss bei Kabellängen von mehr als 2m (RS232-Modus)	
Anschluss bei einer Kabellänge von bis zu 2m (RS232-Modus)	
Mehrere Keyboards in einem RS485-Netzwerk	
Terminieren/Biasing des RS485-Netzwerks	
KAPITEL 3: GRUNDFUNKTIONEN – BETRIEBSMODUS (ADCC0200 UND ADCC0300)	15
Benutzer- und Passcode	
Anmeldung im System	
Abmeldung aus dem System	
Keyboard-Anzeige	
Monitorauswahl	
Aufrufen einer Kamera auf einem Monitor	
Schwenken, Neigen, Zoomen einer Kamera	17
Einstellen des Kamerafokus	
Einstellen der Irisblende der Kamera	
180° -Drehung der Kamera	
Automatische Blende	
Automatischer Fokus	
Aufrufen von Voreinstellungen	
Ausführen von Bereichsabfahrten	
QuickSet-Funktion für Kuppelkameras	
Ausführen von Touren	
Anhalten einer Tour	
Fortsetzen einer angehaltenen Tour	
Schrittweises Durchlaufen einer Tour	
Umkehren der Laufrichtung einer Tour	22
Stoppen einer Tour	
Aufrufen von Salven (nur RS232)	
Aufrufen von Ansichten (nur RS485)	23
Bestätigen von Alarmen	
Hilfsrelais (Auxiliary)	
Einstellen des Kontrasts der Keyboard-Anzeige	
Ein- und Ausschalten des Keyboard-Lautsprechers	24
Anzeigen von Satellitenstandorten	24
Bedienen eines Video- oder Digitalrecorders	
Abbrechen des VCR-/DVR-Modus	
Sperren und Freigeben einer Kamera (nur RS232)	
Aktivieren/Deaktivieren der Telemetrie (nur RS485)	
Aufrufen von F1-Tastenbefehlen (nur RS232)	

ADCC0200 und ADCC0300

KAPITEL 4: PROGRAMMIEREN MIT DEM ADCC0200-/ADCC0300-KEYBOARD	27
Programmiersperre (nur RS232)	27
Beenden des Programmier-Modus (nur RS232)	
Matrix-Menü	28
Kuppelkamera-Menüoptionen	29
Navigieren in den Kuppelkamera-Menüs	29
Konfigurieren von Voreinstellungen	30
Programmieren von Kuppelkamera-Bereichsabfahrten	30
Definieren von Bereichsabfahrten	30
Löschen von Bereichsabfahrten	31
Aufrufen von F2-Tastenbefehlen (nur RS232)	31
KAPITEL 5: INSTALLATIONSFUNKTIONEN	32
Aufrufen des Sonderkonfigurationsmenüs	32
Einstellen der Keyboard-Adresse	
Einstellen der Anzahl von Keyboard-Eingabeversuchen	32
Einstellen des Netzwerk-Zeitlimits	33
Einstellen der Baud-Rate	33
Ein-/Ausschalten des Lautsprechers	34
Auswählen des RS485- oder RS232-Modus	34
Wiederherstellen der werksseitigen Keyboard-Standardeinstellungen	34
Auswählen des automatischen Repeat oder des Make/Break Befehlsmodus	
Einstellen des Passcodes (Programmiersperre)	
ANHANG A: VCR-NEUPROGRAMMIERUNG MIT DEM ADCC0200/ADCC0300	
ANHANG B: MONITOR-ALARMAKTIVIERUNGSBEFEHLE	38
ANHANG C: FEHLERDIAGNOSE	
ANHANG D: TECHNISCHE DATEN	40
INDEX	41

Kapitel 1: Informationen über das ADCC0200- und ADCC0300-Keyboard

Dieses Kapitel beschreibt die Funktionsmerkmale des ADCC0200-/ADCC0300-Keyboards sowie die Position und Funktion der Bedienungselemente an der Vorderseite des Keyboards.

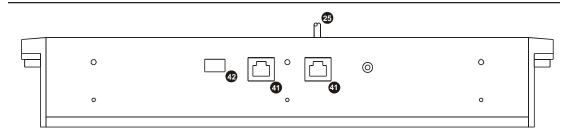
Wichtigste Merkmale

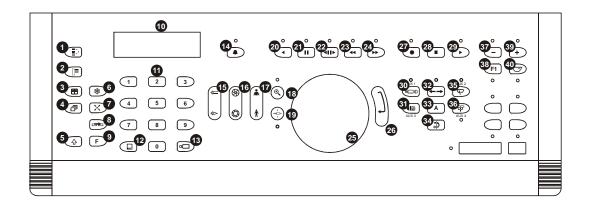
ADCC0200- und ADCC0300-Keyboards sind voll mit der MegaPower-Matrix-Schaltsystemserie von American Dynamics kompatible Video-Steuereinheiten. Die beiden Modelle ermöglichen die Anzeige und Steuerung von lokalen und an entfernt gelegenen Orten befindlichen Kameras und Videorecordern sowie die Steuerung von Zusatzgeräten wie zum Beispiel von Türschlössern und Flutlichtern. Die Keyboards können darüber hinaus zur Alarmbestätigung verwendet werden. Diese Funktionen stehen im *Bediener*-Modus des Keyboards zur Verfügung.

Entsprechend berechtigte Benutzer können zusätzlich Programmierfunktionen über das ADCC0300-Keyboard ausführen. Die Funktionen umfassen das Programmieren von Voreinstellungen (Targets), Bereichsabfahrten, Touren sowie den Menüzugriff und den Kuppelkamera-Menüzugriff. Diese Funktionen stehen im *Programmier*-Modus zur Verfügung.

ADCC0200/ADCC0300 - Funktionsübersicht:

- Benutzer-ID Passwortgeschützte An-/Abmeldung
- Standort-ID Auswahl eines Standorts für die Satellitenschaltung
- Monitor-/Kamerawahl Auswahl zu Anzeige- und Steuerzwecken
- Schwenk-/Neige- und Objektivsteuerung Joystick-Steuerung für Schwenken und Neigen bzw. Schwenken, Neigen und Zoomen (nur ADCC0300). Zoom-, Fokusund Blendeneinstellung über die Objektivsteuertasten
- "Flip"-Taste Kippt Kameras um 180° aus der gegenwärtigen Position
- Tour-Funktionen Ausführen und Steuern von Kameraseguenzen
- Salve-Funktionen Simultaner Aufruf mehrerer Kameraszenen (nur im RS232-Modus)
- Anzeige-Funktionen Simultaner Aufruf einer spezifischen Kamera und Voreinstellung
- Alarmfunktionen Monitor-Alarmaktivierung, -deaktivierung und -Alarmbestätigung
- Bereichsabfahrten- und Voreinstellungsfunktionen Programmieren (nur ADCC0300) und Anzeigen von Bereichsabfahrten und Voreinstellungen
- Wählbare Baud-Rate 1200, 4800, 9600, 19200, 38400, 57600 bps
- Helligkeits-/Kontrastjustierung
- Auto-Fokus/-Blende In Verbindung mit SpeedDome Ultra-Einheiten
- Kamerasperre Verhindert die Steuerung der Kamera durch andere Benutzer, wenn sie bereits vom gegenwärtigen Benutzer gesteuert wird
- QuickSet Schneller Zugriff auf eine Reihe von Kuppelkamera-Funktionen





ADCC0200- und ADCC0300-Keyboard im Überblick

Das Keyboard umfasst die folgenden Bedienungselemente:

- Löschtaste Löscht alle bei der Kamera-, Monitorauswahl usw. eingegebenen numerischen Daten. Dient zum rückwärtigen Menüdurchlauf bzw. zum Beenden des Menüsystems im Programmier-Modus.
- Menütaste Schaltet in das Matrix-Menüsystem um.
- Mehrbildtaste Schaltet die Anzeige mehrerer Kamerabilder über einen Multiplexer ein bzw. aus.
- 4. Sequenztaste Ruft eine Sequenz im Bediener-Modus auf.
- Umschalttaste Dient zum Aufrufen von Sonderfunktionen in Verbindung mit anderen Tasten.
- Standbildtaste Dient zur elektronischen Standbildschaltung in Verbindung mit einem Multiplexer.
- 7. Voreinstellungstaste Dient zum Aufrufen von Voreinstellungen im Bediener-Modus bzw. zum Einstellen von Voreinstellungen im Programmier-Modus.

- 8. Einheitsauswahltaste Überträgt die Kontrolle der Zielmatrix auf das Keyboard.
- Funktionstaste Wird in Verbindung mit anderen Tasten zur Änderung der Tastenfunktion verwendet.
- LCD-Anzeige Dient zur Anzeige von Systeminformationen wie zum Beispiel zur Anzeige des zurzeit gewählten Monitors oder der zurzeit gewählten Kamera.
- **11.** Numerisches Tastenfeld Die Tasten 0 bis 9 erlauben dem Benutzer die Auswahl spezifischer Kameras, Monitore, Voreinstellungen, Sequenzen usw.
- **12. Monitortaste** Schaltet zum Monitor um, der mit Hilfe der numerischen Tasten gewählt wurde.
- **13.** Kamerataste Schaltet zur Kamera um, die mit Hilfe der numerischen Tasten gewählt wurde.
- **14.** Alarmbestätigungstaste Dient zum Bestätigen/Löschen eines auf dem zurzeit aktiven Monitor angezeigten Alarms.
- 15. Fokus nah/Fokus fern Stellt den Objektivfokus der gewählten Kamera ein.
- Blende öffnen/schließen Öffnet bzw. schließt die blende der gewählten Kamera.
- **17. Einzoomen/Auszoomen** Zoom bezieht sich auf die Öffnungswinkel- Änderung des Objektivs.
- 18. Suchtaste schaltet einen DVR in den Suchmodus um.
- **19. Telemetrie aktivieren/deaktivieren** Ermöglicht die Telemetriesteuerung (wenn der Joystick bewegt wird, schaltet das Keyboard automatisch in den Telemetriemodus um).
- Bildrücklauftaste Schaltet einen VCR/DVR in die umgekehrte Bildwiedergabe um.
- 21. Pausetaste Schaltet einen VCR/DVR in den Pausenmodus um.
- 22. VCR/DVR-Wähltaste Wählt einen VCR/DVR zur Steuerung auf.
- 23. Schnellrücklauftaste Schaltet einen VCR/DVR in den Schnellrücklauf um.
- 24. Schnellvorlauftaste Schaltet einen VCR/DVR in den Schnellvorlauf um.
- 25. Joystick

ADCC0200 – 2-achsiger Joystick zum Schwenken und Neigen der gewählten Kamera.

ADCC0300 – 3-achsiger Joystick zum Schwenken, Neigen und Zoomen der gewählten Kamera.

- 26. Eingabetaste Wird im Programmiermodus verwendet.
- 27. Aufnahmetaste Schaltet einen VCR/DVR in den Aufnahmemodus um.
- 28. Stopptaste Stoppt die Wiedergabe eines VCR/DVR.
- 29. Starttaste Startet die Wiedergabe eines VCR/DVR.
- 30. Hilfsrelais 1 Schaltet das Hilfsrelais 1 (Aux 1) EIN und AUS.
- 31. Hilfsrelais 3 Schaltet das Hilfsrelais 3 (Aux 3) EIN und AUS.
- **32.** Auto-Schwenktaste Startet die automatische Schwenkfunktion der Kamera (falls verfügbar).
- 33. Hilfsrelais Schaltet das Hilfsrelais (Aux) EIN und AUS (falls verfügbar).
- **34.** Fliptaste Schwenkt die gewählte Kuppelkamera automatisch um 180°.
- 35. Hilfsrelais 2 Schaltet das Hilfsrelais 2 (Aux 2) EIN und AUS.
- 36. Hilfsrelais 4 Im RS485-Modus schaltet diese Taste das Hilfsrelais 4 (Aux 4) vorübergehend EIN, solange die Taste festgehalten wird. Im RS232-Modus wird das Hilfsrelais 4 zwischen EIN und AUS umgeschaltet.
- Kamerarücklauf-/Langsam-Taste Im Modus 'Tour-angehalten' wird die Tour rückwärts durchlaufen. Im VCR-Modus wird die Wiedergabe- oder Aufnahmegeschwindigkeit reduziert.
- **38. F1-/F2-Taste** Funktionstasten für einfache Systembefehle und die Kuppelkamerasteuerung.
- Kameravorlauf-/Schnell-Taste Im Modus 'Tour-angehalten' wird die Tour vorwärts durchlaufen. Im VCR-Modus wird die Wiedergabe- oder Aufnahmegeschwindigkeit erhöht.
- **40. QuickSet-Taste** Dient zum Aufrufen von Kuppelkamera-Funktionen neuerer Kuppelkameras von American Dynamics auf dem Keyboard.
- **41. Anschlussbuchse** Dient zur Stromversorgung des ADCC0200/ADCC0300 und zur Datenübertragung an ein Schaltsystem.
- **42. Terminierungs-/Bias-Schalter** Dient zum Terminieren und/oder Biasing eines RS485-Netzwerks.

Funktionsübersicht

Die Verfügbarkeit der Funktionen ist abhängig vom verwendeten Keyboard (ADCC0200 oder ADCC0300) und Kommunikationsstandard (RS232 oder RS485).

Standard-Matrixfunktionen

FUNKTION	KEYBOARD-BEFEHL	ADCC0200		ADCC0300	
		RS485	RS232	RS485	RS232
Monitor wählen	Monitornummer +	✓	✓	✓	✓
Kamera wählen	Kameranummer + 🖘	✓	✓	✓	✓
Matrix/Ort wählen	Standortnummer + 🕟 UND 🖘	✓	✓	✓	✓
Telemetrie ein/aus		✓	×	✓	×
Links/rechts schwenken	Joystick links/rechts	✓	✓	✓	✓
Auf/ab neigen	Joystick auf/ab	✓	✓	✓	✓
Einzoomen	(oder Joystick im Uhrzeigersinn)	✓	✓	✓	✓
Auszoomen	(oder Joystick gegen Uhrzeiger)	✓	✓	✓	✓
Fokus nah	(b)	✓	✓	✓	✓
Fokus fern	(C	✓	✓	✓	✓
Blende öffnen	(a)	✓	✓	✓	✓
Blende schließen	®	✓	✓	✓	✓
180°-Drehung		✓	✓	✓	✓
Auto-Blende ein	F UND (oder (✓	✓	✓	✓
Auto-Fokus ein	F UND 🖘 oder 📹	✓	✓	✓	✓
Voreinstellung wählen	Voreinstellungsnummer + 💢	✓	✓	✓	✓
Voreinstellung aufzeichnen	F + Voreinstellungsnummer + 🔀	✓	×	✓	✓
Alarm manuell auslösen	F UND Alarmnummer +	✓	×	✓	×
Alarm bestätigen	•	✓	✓	✓	✓
Sequenz wählen	Sequenznummer + 🗇	✓	✓	✓	✓
Ansicht wählen	Ansichtnummer + 🔳	✓	×	✓	×
Salvo wählen	Salvonummer + 🚯 UND 🔲	✓	×	✓	×
Tour starten	Tournummer + 🗇	✓	✓	✓	✓

Standard-Matrixfunktionen (fortgesetzt)

FUNKTION	KEYBOARD-BEFEHL	ADCC0200		ADCC0300	
		RS485	RS232	RS485	RS232
Tour anhalten	♦ UND	✓	✓	✓	✓
Tour fortsetzen		✓	✓	✓	✓
Letzte/nächste Kamera (Wenn Tour angehalten)	- oder +	✓	✓	✓	✓
Funktion F1	Funktionsnummer + F1	×	✓	×	✓
Funktion F2	Funktionsnummer + F UND F1	*	×	*	✓

Matrix-Menüfunktionen

FUNKTION	KEYBOARD-BEFEHL	ADCC0200		ADCC0200 ADCC0	
		RS485	RS232	RS485	RS232
Menümodus aufrufen	♦ UND	✓	×	✓	✓
Cursor nach oben	Joystick auf	✓	×	✓	✓
Cursor nach unten	Joystick ab	✓	×	✓	✓
Cursor nach links	Joystick links	✓	×	✓	✓
Cursor nach rechts	Joystick rechts	✓	×	✓	✓
Seite nach oben (wo verf.)		✓	×	✓	✓
Seite nach unten (wo verf.)		✓	×	✓	✓
Seite nach links (wo verf.)	⊕ UND Joystick links	✓	×	✓	✓
Seite nach rechts (wo verf.)		✓	×	✓	✓
Menü wählen	EINGABE-Taste	✓	×	✓	✓
Menü beenden	RS232: 🗇 UND 📳	-	×	-	✓
	RS485: 🗊	✓	-	✓	-

Kuppelkamera-Funktionen

FUNKTION	KEYBOARD-BEFEHL	ADCC0200		ADCC0300	
		RS485	RS232	RS485	RS232
Kuppel-Menü aufrufen	F + 🔂 UND 🗐	✓	×	✓	✓
Kuppel-Menü beenden	Über Kuppel-Menü	✓	×	✓	✓
Menü beenden u. speichern	F + 🔄 UND 📳	✓	×	✓	✓
Kuppel-Menüdurchlauf auf	Joystick auf	✓	×	✓	✓
Kuppel-Menüdurchlauf ab	Joystick ab	✓	×	✓	✓
Kuppel-Menüdurchlauf links	Joystick links	✓	×	✓	✓
Kuppel-Menüdurchlauf rechts	Joystick recht	✓	×	✓	✓
Feldopt./Werte durchlaufen	(a) oder (i) (oder Joystick drehen)	✓	×	✓	✓
Auswahl eingeben	(⇐) oder (❖)	✓	×	✓	✓
Bereichsabfahrt programmieren	F + Bereichsabfahrtnummer, dann	✓	×	✓	✓
	⊕ UND ☒. Joystick nach Bedarf bewegen, dann ⊕ UND ☒.				
Bereichsabfahrt kontinuierl.	Bereichsabfahrtnummer + 🗘	✓	✓	✓	✓
ausführen	UND 🔀				
Aux 1 Ein/Aus		✓	✓	✓	✓
Aux 2 Ein/Aus	甲	✓	✓	✓	✓
Aux 3 Ein/Aus		✓	✓	✓	✓
Aux 4 Ein/Aus	*	✓ Aux 4	✓	✓ Aux 4	✓
		zeitweilig		zeitweilig	
Sperren/freigeben	⊕ UND ⊕	×	✓	*	✓

VCR (PIP) / Direktsteuerung (Bei Direktsteuerung sind alle Funktionen verfügbar)

FUNKTION	KEYBOARD-BEFEHL	ADCC0200		ADCC0300	
		RS485	RS232	RS485	RS232
VCR-Modus wählen	RS232: VCR-Nummer + III	-	✓	-	✓
	RS485: (411)	✓	-	✓	-
Wiedergabe	\triangleright	✓	✓	✓	✓
Stop	п	✓	✓	✓	✓
Schnellrücklauf	44	✓	✓	✓	✓
Schnellvorlauf	b	✓	✓	✓	✓
Aufnahme	•	✓	✓	✓	✓
Pause	П	✓	✓	✓	✓
Bildrücklauf	4	✓	*	✓	×
Suchen	@	✓	×	✓	×
Menü		✓	×	✓	×
Eingabe	EINGABE-Taste	✓	*	✓	×
Langsam/Schnell Aufnahme- Wiedergabegeschwindigkeit	+ oder -	✓	*	✓	×
Auf	Joystick auf	✓	×	✓	×
Ab	Joystick ab	✓	×	✓	×
Links	Joystick links	✓	×	✓	×
Rechts	Joystick rechts	✓	×	✓	×

QuickSet-Funktion

FUNKTION	KEYBOARD-BEFEHL	ADCC0200		ADCC0200 ADC		C0300
		RS485	RS232	RS485	RS232	
QuickSet initiieren		✓	✓	✓	✓	

Kapitel 2: Anschluss und Konfiguration

Dieses Kapitel beschreibt die Strom- und Datenverbindungen zwischen dem ADCC0200-/ADCC0300-Keyboard und dem verwendeten Schaltsystem.

WICHTIGER HINWEIS

Das Keyboard arbeitet per Standardeinstellung im RS485-Modus mit 19200 Baud. Zum Ändern dieser Einstellungen wählen Sie das Menü **Special Config** [Sonderkonfiguration], indem Sie UMSCHALT- (ⓐ) und LÖSCH-Taste (⑤) binnen fünf Sekunden nach dem Einschalten des Keyboards drücken. Drücken Sie dann eine der folgenden Tasten:

- zum Ändern der Baud-Rate.
- zum Ändern des Modus (ADNet RS485, RS232).
- © zum Wählen des Repeat oder des Make/Break Befehlsmodus. Nähere Details sind im Matrix-Handbuch enthalten.
- >>> zum Ein-/Ausschalten des Lautsprechers.

Weitere Funktionen sind in Kapitel 5 beschrieben.

Zubehör

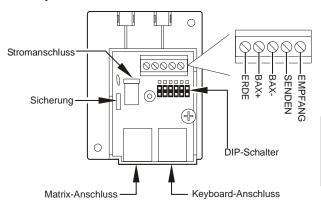
Das Keyboard wird mit einem 2m langen MP-CBL-Datenkabel geliefert. Die optional erhältliche MP-KMI-Keyboard-/Matrix-Schnittstelle wird ebenfalls mit einem MP-CBL-Datenkabel geliefert.

Das Stromkabel wird an der Buchse des MP-KMI-Keyboard-/Matrix-Schnittstelle angeschlossen. Die Stromversorgung muss ein UL-registrierter Typ der Klasse 2 für 12V Gleichstrom sein.

MP-KMI-Keyboard-/Matrix-Schnittstelle

Die MP-KMI-Keyboard-/Matrix-Schnittstelle bietet zwei RJ45-Anschlüsse, die an einen 5-poligen, verschraubbaren Anschlussblock angeschlossen werden. Der Matrix-Anschluss wird mit dem Schaltsystem verbunden und der Keyboard-Anschluss über das mitgelieferte MP-CBL-Datenkabel mit dem Keyboard.

Die Stromversorgung des Keyboards erfolgt über den Stromanschluss der MP-KMI-Keyboard-/Matrix- Schnittstelle.



△ SICHERHEITSHINWEIS

Die Stromversorgung ist mit einer UL-registrierten 15W/ 500mA-Sicherung gesichert.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Installation

Die Installation sollte nur von qualifiziertem Personal und unter Einhaltung aller örtlich geltenden Elektronormen ausgeführt werden. Zur Vermeidung des unbeabsichtigten Betriebs durch Mitarbeiter und auf dem Gelände arbeitendem Wartungspersonal, Kunden, fallende Gegenstände, Gebäudevibrationen und ähnliche Ursachen sollten entsprechende Vorsichtsmaßnahmen ergriffen werden.

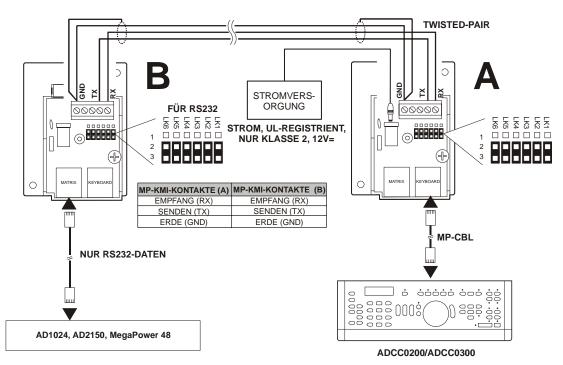
VORSICHT: DIE STROMVERSORGUNG DARF ERST NACH DEM ÜBERPRÜFEN ALLER ANSCHLÜSSE ZUGEFÜHRT WERDEN.

Anschluss bei Kabellängen von mehr als 2m (RS232-Modus)

Wo der Abstand zwischen Keyboard und System mehr als 2,0m beträgt, sind die folgenden zusätzlichen Komponenten erforderlich:

- Zwei MP-KMI-Keyboard-/Matrixschnittstellen für die Wandmontage
- Ein einpaariges, abgeschirmtes mot Masse- Anschluß (Belden-8761) vom Installateur bereitgestellt.

Schließen Sie die Kabel entsprechend der folgenden Abbildung an.



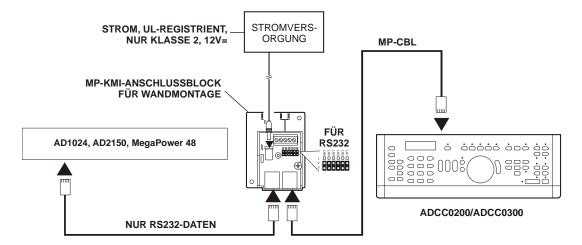
Hinweis - Andere Netzwerkverbindungen

Bitte beziehen Sie sich bei einem anderen Anschluss am MP-LT und bei Verwendung einer anderen Netzwerkausrüstung auf die entsprechende Installations- und Betriebsanleitung.

Anschluss bei einer Kabellänge von bis zu 2m (RS232-Modus)

Wo die Kabellänge zwischen Keyboard und System nicht mehr als 2,0m beträgt, sollten die Kabel entsprechend der folgenden Abbildungen angeschlossen werden.

Die mit **Matrix** gekennzeichnete RJ45-Buchse am MP-KMI wird mit dem Schaltsystem verbunden. Der mit **Keyboard** gekennzeichnete RJ45-Anschluss am MP-KMI wird über das mitgelieferte MP-CBL-Kabel mit dem Keyboard verbunden.



Hinweis - Andere Netzwerkverbindungen

Bitte beziehen Sie sich bei einem anderen Anschluss am MP-LT und bei Verwendung einer anderen Netzwerkausrüstung auf die entsprechende Installations- und Betriebsanleitung.

Mehrere Keyboards in einem RS485-Netzwerk

Bei Verwendung des RS485-Modus können bis zu 16 Geräte angeschlossen werden. Dem System können bis zu acht Keyboards zugeteilt werden.

Bitte beziehen Sie sich für Details zum korrekten Anschluss mehrerer Keyboards am MegaPower LT auf die MegaPower LT Installations- und Betriebsanleitung.

Terminieren/Biasing des RS485-Netzwerks

Das Keyboard ist mit einer internen RS485-Netzwerkterminierung und/oder Biasing ausgestattet. Für die Mehrzahl kleiner bis mittlerer Installationsumgebungen sollte kein Ändern der standardmäßigen Schalterstellungen erforderlich sein. Biasing und/oder Terminierung sollten nur bei größeren Netzwerkinstallationen erforderlich werden. Die Schalter sind nachfolgend für Ihre Bezugnahme dargestellt. Die Standardeinstellung der Schalter 1, 2 und 3 ist OFF (AUF). Schalter 4 wird nicht verwendet.



Netzwerkeinstellung	Schalter 1	Schalter 2
Bias	EIN	EIN
Ken Bias*	AUS*	AUS*

Netzwerkeinstellung	Schalter 3		
Terminiert	EIN		
Nicht terminiert*	AUS*		

^{*}Standardeinstellung

^{*}Standardeinstellung

Kapitel 3: Grundfunktionen – Betriebsmodus (ADCC0200 und ADCC0300)

Dieses Kapitel beschreibt die Grundfunktionen des Keyboards wie zum Beispiel den Aufruf von Kameras auf dem Monitor und das Ausführen von Touren, Bereichsabfahrten, Voreinstellungen, Makros und Salven. Zudem werden das Navigieren durch die Menüs und Kamerafunktionen wie zum Beispiel Schwenken, Neigen und Zoomen sowie die Verwendung der Objektivfunktionen erläutert. Darüber hinaus werden auch Alarmbestätigungs- und Steuerfunktionen für diverse Aspekte des Videorecorder-Betriebs erläutert.

Benutzer- und Passcode

Abhängig vom verwendeten Schaltsystem müssen Benutzer möglicherweise am Keyboard einen Benutzercode und einen Passcode eingeben, um Zugriff zum System zu erhalten. In diesem Fall erscheint in der LCD-Anzeige das Wort "USERCODE" [BENUTZERCODE] als Eingabeaufforderung. Nachdem der korrekte Benutzercode eingegeben wurde, wird der Benutzer durch die Anzeige des Wortes "PASSCODE" [PASSCODE] zu seiner Eingabe aufgefordert. Nachdem der korrekte Code eingegeben wurde, erhält der Benutzer Zugriff auf das System.

Anmeldung im System

Gehen Sie wie folgt vor, um sich im System anzumelden:

- Geben Sie Ihren Benutzercode (vom Systemadministrator zugeteilt) mit den numerischen Tasten ein.
- Drücken Sie dann die EINGABE-Taste.

Das System fordert Sie dann zur Eingabe Ihres Passcodes auf, indem es "PASSCODE" in der LCD-Anzeige anzeigt.

3. Geben Sie Ihren Passcode (maximal sechs Ziffern) mit den numerischen Tasten ein.

Wenn Sie einen falschen Passcode eingegeben haben, können Sie ihn mit der LÖSCH-Taste (()) löschen und dann Schritt 3 wiederholen.

Drücken Sie dann die EINGABE-Taste.

Wenn der Passcode angenommen wurde, sollte die LCD-Anzeige ähnlich wie in der folgenden Abbildung aussehen. Damit wird bestätigt, dass das Keyboard mit dem System kommuniziert und dass ein Monitor mit dem Keyboard aufgerufen werden kann.

ZOT WOT3 COOOT

Abmeldung aus dem System

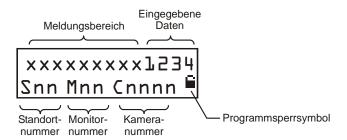
Zur Gewährleistung der Systemsicherheit wird empfohlen, sich am Ende einer Benutzersitzung vom Schaltsystem abzumelden.

Gehen Sie zur Abmeldung wie folgt vor:

1. Drücken Sie [99], F1-Taste (F1).

Keyboard-Anzeige

Die LCD-Anzeige des Keyboards zeigt Standort-, Monitor- und Kameranummern sowie diverse Statusmeldungen und die vom Benutzer eingegebenen numerischen Daten an. Die wichtigsten Funktionsbereiche der LCD-Anzeige sind unten abgebildet.



Monitorauswahl

Arbeitsplatzmonitore zeigen das Videobild der vom Benutzer gewählten Kameras und Kuppelkameras an. Jeder Monitor hat eine vom Systemadministrator dokumentierte Kennnummer.

Auswählen eines Monitors:

- Geben Sie die Monitorkennnummer mit Hilfe der numerischen Tasten ein. Die eingegebene Nummer erscheint links in der LCD-Anzeige.



Aufrufen einer Kamera auf einem Monitor

Nachdem ein Monitor über das Keyboard ausgewählt worden ist, kann eine Kameraansicht aufgerufen werden. Jede Kamera hat eine vom Systemadministrator dokumentierte Kennnummer.

Aufrufen einer Kamera:

- 1. Geben Sie die Kamerakennnummer mit Hilfe der numerischen Tasten ein. Die eingegebene Nummer erscheint rechts oben in der LCD-Anzeige.
- Drücken Sie die KAMERA-Taste (). Die eingegebene Nummer erscheint in der Anzeige neben dem Buchstaben "C".

201 W073 C0000

207 WO73 C0035

Das gewählte Videosignal wird dann auf dem Monitor angezeigt. Nachdem ein Kamerabild auf den gewählten Monitor gerufen worden ist, kann eine beliebige andere Kamera auf den Monitor gerufen werden, indem die beiden o. g. Schritte wiederholt werden.

Schwenken, Neigen, Zoomen einer Kamera

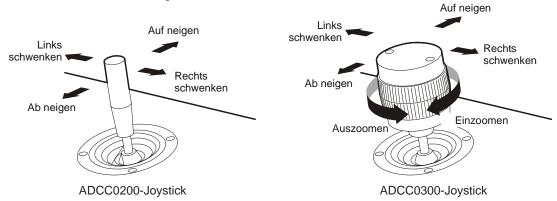
Nachdem eine entsprechend ausgestattete Kamera zur Anzeige auf einem Monitor ausgewählt worden ist, können die Bewegungen der Kamera manuell gesteuert werden. Schwenken (Pan) bezieht sich auf das horizontale Drehen der Kamera. Neigen (Tilt) bezieht sich auf die vertikale Bewegung der Kamera.

Der Joystick steuert das Schwenken und Neigen von an die Schaltmatrix angeschlossenen Kameras. Durch Bewegen des Joysticks nach links oder rechts und hin zum oder weg vom Benutzer, wird die Kamera entsprechend geschwenkt und/oder geneigt.

Für Kameras, die eine variable Schwenk-/Neigegeschwindigkeit bieten, ist die Geschwindigkeit der Bewegung proportional zur Joystick-Position. Je weiter der Joystick aus der stationären Mittelstellung bewegt wird, desto schneller bewegt sich die Kamera.

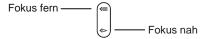
Der in drei Achsen bewegliche Joystick des ADCC0300-Keyboards kann zusätzlich zur Steuerung der *Zoom*-Funktion verwendet werden. *Zoom* bezieht sich auf die Öffnungswinkel des Kameraobjektivs, dar die Darstellung von Objekten (nah/fern) beeinflusst. Die Zoom-Funktion von Kameras, die mit einem geeigneten Zoom-Objektiv ausgestattet sind, kann durch Drehen des ADCC0300-Joysticks im bzw. entgegen dem Uhrzeigersinn gesteuert werden. Drehen im Uhrzeigersinn zoomt die Kamera zum Objekt hin, und Drehen entgegen den Uhrzeigersinn zoomt die Kamera vom Objekt weg.

Bringen Sie den Joystick in die Mittelstellung, wenn die Kamera auf den gewünschten Zoomfaktor eingestellt ist.



Einstellen des Kamerafokus

Der Begriff Fokus bezieht sich auf das Einstellen der Schärfe, des auf dem Monitor angezeigten Kamerabilds. Drücken Sie die FERN-Taste, um den Kamerafokus auf ein entfernt gelegenes Objekt einzustellen. Drücken Sie die NAH-Taste, um den Kamerafokus auf ein näher gelegenes Objekt einzustellen.



Einstellen der Irisblende der Kamera

Die Helligkeit eines Bildes wird normalerweise durch die automatische Blendeneinstellung oder eine ähnliche Kamerafunktion geregelt. Gelegentlich ist es jedoch erforderlich, ein Bild heller oder dunkler auf dem Monitor anzuzeigen. Drücken Sie Taste Blende ÖFFNEN, um das Bild heller anzuzeigen. Drücken Sie Taste Blende SCHLIESSEN, um das Bild dunkler anzuzeigen.



180°-Drehung der Kamera

Die gegenwärtig vom Keyboard gesteuerte Kamera kann mit FLIP-Taste um 180°-Drehung werden (zum ununterbrochenen Verfolgen von Objekten, die sich unterhalb der Kamera vorbeibewegen).

180°-Drehung der Kamera:

Drücken Sie die FLIP-Taste (**).

Hinweis: Bei entsprechend ausgestatteten Kuppelkameras und aktivierter Auto-Flip-Funktion wird die Kuppel automatisch gekippt, wenn sich das Objekt direkt unter der Kamera vorbeibewegt.

Automatische Blende

Bestimmte Kameras verfügen über eine automatische Blendeneinstellung. Diese Funktion kann wie folgt aktiviert werden.

Aktivieren der automatischen Blendeneinstellung:

- 1. Halten Sie die FUNKTIONS-Taste (F) gedrückt.
- Drücken Sie die Taste Blende ÖFFNEN oder Blende SCHLIESSEN.

Hinweis: Die Tasten zum manuellen ÖFFNEN und SCHLIESSEN der Blende setzen die automatische Blendeneinstellung außer Kraft solange sie gedrückt bleiben. Die Kamera schaltet anschließend nach gewisser Zeit entweder wieder zur automatischen Blendeneinstellung um oder arbeitet im manuellen Blendenmodus weiter. Dies ist von der gegenwärtig gesteuerten Kamera selbst und von ihrer Konfiguration abhängig.

Automatischer Fokus

Bestimmte Kameras verfügen über eine automatische Fokuseinstellung. Diese Funktion kann wie folgt aktiviert werden.

Aktivieren der automatischen Fokuseinstellung:

- 1. Halten Sie die FUNKTIONS-Taste (F) gedrückt.
- 2. Drücken Sie die Taste Fokus FERN oder Fokus NAH.

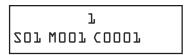
Hinweis: Wenn die Tasten Fokus FERN oder Fokus NAH zur manuellen Fokuseinstellung verwendet werden, wird die automatische Fokuseinstellung außer Kraft gesetzt solange die entsprechende Taste gedrückt bleibt. Die Kamera schaltet anschließend nach gewisser Zeit entweder wieder zur automatischen Fokuseinstellung um oder arbeitet im manuellen Fokusmodus weiter. Dies ist von der gegenwärtig gesteuerten Kamera selbst und von ihrer Konfiguration abhängig.

Aufrufen von Voreinstellungen

Eine Voreinstellung (Preset) ist ein gespeicherter Ort bzw. eine gespeicherte szene, der bzw. die bei Verwendung einer schwenk-/neigbaren Kamera bei Bedarf angezeigt werden kann. Voreinstellungen werden ebenfalls als *Shots* oder *Targets* bezeichnet. Je nach verwendetem Matrix-Schaltsystem kann der Benutzer eine bestimmte Anzahl von Voreinstellungen aufrufen, die jeweils anhand einer individuellen Kennnummer identifizierbar sind. Voreinstellungen werden im Programmier-Modus eingestellt und gespeichert. Nähere diesbezügliche Einzelheiten sind in den nachfolgenden Kapiteln dieses Handbuchs enthalten. Nachdem sie programmiert sind, können Voreinstellungen zur Anzeige auf dem gewählten Monitor aufgerufen werden.

Aufrufen einer Voreinstellung:

- Nachdem eine schwenk-/neigbare Kamera zur Anzeige aufgerufen worden ist, geben Sie die Kennnummer der Voreinstellung mit Hilfe der numerischen Tasten ein. Die eingegebene Nummer erscheint rechts oben in der LCD-Anzeige.
- 2. Drücken Sie die Taste VOREINSTELLUNG (\boxtimes) .
- 3. Die in Schritt 1 eingegebene Nummer wird weiter rechts oben in der LCD-Anzeige angezeigt.



Das gewählte Kamerabild wird dann unter Berücksichtigung der entsprechenden Schwenk-, Neigungs-, Zoom- und Fokuseinstellungen auf dem Monitor angezeigt.

Ausführen von Bereichsabfahrten

Ein Bereichsabfahrt (Pattern) ist eine Reihe von für eine Kuppelkamera definierten Schwenk-, Neige-, Zoom- und Fokusbefehlen. Ein Bereichsabfahrt wird in Echtzeit programmiert. Das heißt, die Kuppelkamera führt jedes Segment des Musters in der tatsächlich vom Bediener zur Ausführung des jeweiligen Befehls benötigten Zeit aus. Ausführen eines Bereichsabfahrten:

- 1. Rufen Sie die Kamera auf, für die das Bereichsabfahrt ausgeführt werden soll.
- 2. Geben Sie Bereichsabfahrtnummer mit den numerischen Tasten ein. Die eingegebene Nummer erscheint rechts oben in der LCD-Anzeige.
- Halten Sie die UMSCHALT-Taste (♠) gedrückt und drücken Sie die VOREINSTELLUNGS-Taste (♥>).

QuickSet-Funktion für Kuppelkameras

Die QuickSet-Funktion ermöglicht den schnellen Zugriff auf bestimmte Kuppelkamera-Funktionen über das Keyboard. Bitte beachten Sie, dass die QuickSet-Funktion für einige Kuppelkameras oder Steuer-/Matrixsysteme nicht verfügbar ist.

Zugriff auf das QuickSet-Menü:

- 1. Rufen Sie einen Monitor auf.
- 2. Rufen Sie eine geeignete Kuppelkamera zur Steuerung über das Keyboard auf.
- 3. Drücken Sie die QUICKSET-Taste ().

Das QuickSet-Menü der Kuppelkamera wird auf dem gegenwärtig gewählten Monitor angezeigt.

- 0 TOGGLE QUICK SET MENU
- 1 DOME CONFIG MENU
- 2 AUTO IRIS/AUTO FOCUS
- 3 FLIP
- 4 PEEL PATTERN
- 10 NIGHT MODE
- 11 DAY MODE
- 12 AUTO DAY/NIGHT MODE
- 13 WDR ON
- 14 WDR OFF
- 255 RESET DOME

Aufrufen einer QuickSet-Funktion:

- 1. Geben Sie die Funktionsnummer mit den numerischen Tasten ein.
- 2. Drücken Sie die QUICKSET-Taste (()).

Wenn zum Beispiel eine Kuppel-Flipfunktion benötigt wird, geben Sie 3 ein und drücken dann die QUICKSET-Taste.

Wenn die Nummer der QuickSet-Funktion bereits bekannt ist, kann sie direkt mit den numerischen Tasten eingegeben und mit der QuickSet-Taste aufgerufen werden. Es ist nicht erforderlich, das QuickSet-Funktionsmenü auf dem Bildschirm anzuzeigen.

Ausführen von Touren

Eine *Tour* ist eine dynamische Sequenz von Kameraansichten, die jeweils für eine spezifizierte *Verweilzeit (dwell time)* auf einem gewählten Monitor angezeigt werden. Jede Ansicht kann einen vorprogrammierten *Voreinstellungs-(Preset)*, *Hilfsrelais-(Auxiliary)* und *Weiterschalt-(Connect next)*-Status haben. Touren werden gelegentlich auch als *Universal-Touren* bezeichnet.

Ausführen einer Tour:

- Wählen Sie einen Monitor aus.
- 2. Geben Sie die Kennnummer der Tour mit den numerischen Tasten ein. Die eingegebene Nummer erscheint rechts oben in der LCD-Anzeige.
- 3. Drücken Sie die SEQUENZ-Taste ().
- 4. In der LCD-Anzeige wird für ca. 5 Sekunden "Sequence = n" angezeigt (wo n die in Schritt 2 eingegebene Kennnummer der Tour ist). Während die Tour läuft, werden in der Anzeige die an der Tour beteiligten Kameras angezeigt. Zum Beispiel C0023, C0012, C0003, C0023 usw.

Anhalten einer Tour

Eine Tour kann bei einer bestimmten Kamera angehalten werden. Während eine Tour angehalten ist, können alle Steuerfunktionen des Keyboards (Schwenken, Neigen, Objekteinstellung, Hilfsrelais ein/aus) auf die gehaltene Kamera angewandt werden.

Anhalten eine Tour:

 Halten Sie die UMSCHALT-Taste (♠) gedrückt und drücken Sie die SEQUENZ-Taste (♠).

Fortsetzen einer angehaltenen Tour

Eine angehaltene Tour kann durch Drücken der SEQUENZ-Taste (ⓐ) fortgesetzt werden. Die Tour wird an der Stelle fortgesetzt, an der sie zuvor angehalten wurde.

Schrittweises Durchlaufen einer Tour

Die Tasten KAMERARÜCKLAUF (—)/KAMERAVORLAUF (→) ermöglichen das schrittweise Durchlaufen einer angehaltenen Tour.

Schrittweiser Durchlauf durch eine Tour:

- 1. Drücken Sie die Taste + zum schrittweisen Vorlauf.
- 2. Drücken Sie die Taste (-) zum schrittweisen Rücklauf.

Umkehren der Laufrichtung einer Tour

Die KAMERAVORLAUF-/-RÜCKLAUF-Tasten ermöglichen das Umschalten der Laufrichtung einer laufenden Tour.

Umkehren der Laufrichtung einer Tour:

Stoppen einer Tour

Eine laufende System- oder Scratch-Pad-Tour kann durch das Aufrufen einer Kameraansicht auf dem gewählten Monitor gestoppt werden.

Aufrufen von Salven (nur RS232)

Ein Salvo ist die simultane Anzeige mehrerer Kamerabilder auf einer Gruppe fortlaufend nummerierter Monitore. Die Anzahl der zulässigen Salvo-Einträge ist abhängig vom verwendeten Matrix-Schaltsystem. Jedes System-Salvo hat eine eindeutige Kennnummer, die den Satz fortlaufend nummerierter Monitore definiert.

Aufrufen eines Salve:

- Geben Sie die Kennnummer des ersten Monitors (niedrigste Kennnummer) in der fortlaufend nummerierten Monitorgruppe mit Hilfe der numerischen Tasten ein. Die eingegebene Nummer erscheint rechts oben in der LCD-Anzeige.
- 2. Drücken Sie die MONITOR-Taste ().
- 3. Geben Sie die Kennnummer für das Salvo ein. Die eingegebene Nummer erscheint rechts in der LCD-Anzeige.

- Halten Sie die UMSCHALT-Taste () gedrückt und drücken Sie die MONITOR-Taste ().
- 5. Das Salvo wird dann auf dem Satz fortlaufend nummerierter Monitore angezeigt.

Während das Salvo ausgeführt wird, ändert sich das in der unteren Zeile der LCD-Anzeige angezeigte "C" zu einem "V".

Aufrufen von Ansichten (nur RS485)

Eine *Ansicht* ist die simultane Anzeige einer spezifischen, voreingestellten Position einer spezifischen Kamera.

Aufrufen einer Ansicht:

- Geben Sie Kennnummer der Ansicht mit den numerischen Tasten ein. Die eingegebene Nummer erscheint rechts oben in der LCD-Anzeige.
- 2. Drücken Sie die MEHRBILD-Taste ().

Bestätigen von Alarmen

Wenn ein Monitor zur Darstellung von Alarmereignissen konfiguriert ist, wird das mit dem Alarmkontakt assoziierte Videosignal beim Aktivieren des Alarms auf dem Monitor angezeigt. Wenn der Monitor für das manuelle Löschen von Alarmen konfiguriert ist, kann jeder auf dem Monitor angezeigte Alarm vom Bediener bestätigt (gelöscht) werden.

Bestätigen eines Alarms:

- 1. Rufen Sie den Monitor auf, der das Alarm-Videosignal anzeigt.
- 2. Drücken Sie die ALARM-Taste (1.1.1).

Wenn der Monitor mehrere Alarme in Sequenz anzeigt, können Sie zum gewünschten Videoeingang schalten, indem Sie die Sequenz zunächst durch Drücken der UMSCHALT-(((a))) und der SEQUENZ-Taste ((a)) anhalten und dann mit der VORLAUF-/RÜCKLAUF-Taste schrittweise durchlaufen. Drücken Sie die ALARM-Taste ((a)), um den Alarm zu bestätigen. Schalten Sie schrittweise zu jedem Alarm um und bestätigen Sie ihn, bis alle entsprechenden Alarme gelöscht sind.

Die Alarmmeldefunktionen variieren je nach Schaltsystem, das mit dem Keyboard verbunden ist. Bitte lesen Sie nähere Einzelheiten zur Alarmschnittstelle in der Begleitdokumentation des Schaltsystems nach.

Hilfsrelais (Auxiliary)

Ein Hilfsrelais (Auxilary) ist ein Relais, das Funktionen wie Kamerabeleuchtung oder Kameragehäuse- Scheibenwischer aktiviert, bzw. deaktiviert. Das Keyboard kann vier Hilfsrelais steuern. Diese sind als AUX 1, AUX 2, AUX 3 und AUX 4 bezeichnet.

Im RS232-Modus arbeiten alle Hilfsrelais kontinuierlich, das heißt, das Hilfsrelais bleibt aktiv, bis die Taste erneut gedrückt wird. Im RS485-Modus arbeitet AUX 4 vorübergehend, das heißt, es bleibt nur aktiv, solange die Taste festgehalten wird. LEDs neben jedem Hilfsrelais zeigen an, ob es gegenwärtig EIN oder AUS ist.

Einstellen des Kontrasts der Keyboard-Anzeige

- 1. Drücken Sie die FUNKTIONS- (F) und MENÜ-Taste (F).
- 2. Verwenden Sie die Tasten Fokus NAH/Fokus FERN, um den Kontrast zu erhöhen/verringern.
- 3. Drücken Sie die EINGABE-Taste, wenn der gewünschte Kontrast eingestellt ist.

Ein- und Ausschalten des Keyboard-Lautsprechers

Im werksseitig eingestellten Standardmodus ertönt der Keyboard-Lautsprecher bei jeder Tastenbetätigung.

Ein-/Ausschalten des Keyboard-Lautsprechers:

 Drücken Sie die FUNKTIONS- (F) und EINGABE-Taste, um den Lautsprecher ein- bzw. auszuschalten.

Anzeigen von Satellitenstandorten

Ein *Standort* repräsentiert ein komplettes Schalt-/Steuersystem für die Kontrolle lokaler und entfernt gelegener Ressourcen eines Satellitennetzwerks. Falls Ihr Arbeitsplatz über Schaltfunktionen zur Steuerung von Satellitenstandorten verfügt, ermöglicht diese Funktion den Zugriff auf die Satellitenstandorte.

Zugriff auf einen Satellitenstandort:

- 1. Geben Sie die Standortnummer mit den numerischen Tasten ein. Die eingegebene Nummer erscheint rechts oben in der LCD-Anzeige.
- 2. Halten Sie die UMSCHALT-Taste (﴿) gedrückt und drücken Sie die EINHEITSAUSWAHL-Taste (﴾). Die neue Standortnummer erscheint in der LCD-Anzeige neben dem Buchstaben "S".

203 WOOOT COOOT

Die Monitore und Kameras des entfernt gelegenen Standorts können dann mit den weiter oben in diesem Kapitel beschriebenen Schritten aufgerufen werden.

Bedienen eines Video- oder Digitalrecorders

Die Videorecorder-Steuerung wird wie folgt aktiviert:

- Geben Sie die Kennnummer des VCR/DVR mit den numerischen Tasten ein.
- 2. Drücken Sie die VCR-AUSWAHL-Taste (()).

Die VCR-/DVR-Nummer wird in der oberen Anzeigezeile im Format Rnnnn angezeigt.

201 W013 C0001 K0051

Die VCR-Tasten des Keyboards können dann zur Steuerung des gewählten VCR/DVR verwendet werden.

- Bildrücklauf
- Pause
- Schnellrücklauf
- Schnellvorlauf
- Aufnahme
- Stop
- Wiedergabe

Abbrechen des VCR-/DVR-Modus

Abbrechen des VCR-Modus:

Drücken Sie die VCR-AUSWAHL-Taste (

Sperren und Freigeben einer Kamera (nur RS232)

Benutzer mit Bediener-Berechtigung (Operator) können die Telemetriesteuerung einer Kamera sperren und freigeben, um beispielsweise die Kamerasteuerung durch andere Benutzer zu unterbinden, während eine verdächtige Person verfolgt wird. Beachten Sie jedoch, dass ein Benutzer oder ein Keyboard mit höherer Priorität die Sperrung außer Kraft setzt.

Sperren einer Kamera:

- 1. Geben Sie die Kamerakennnummer mit Hilfe der numerischen Tasten ein.
- 2. Halten Sie die UMSCHALT-Taste (ⓐ) gedrückt und drücken Sie die TELEMETRIE-Taste (⑥). Durch nochmaliges Drücken der UMSCHALT- und TELEMETRIE-Taste wird die Kamera wieder frei gegeben.

In der Keyboard-Anzeige erscheint das Wort "LOCKED" [GESPERRT].

ZOT WOT3 COOOT FOCKED

Bitte beachten Sie, dass die Sperrfunktion automatisch beendet wird, wenn das Keyboard 60 Sekunden inaktiv bleibt oder eine neue Kamera bzw. ein neuer Monitor aufgerufen wird.

Aktivieren/Deaktivieren der Telemetrie (nur RS485)

Um Telemetriebefehle an Kameras senden zu können, muss die gewählte Kamera zunächst für die Annahme von Telemetriebefehlen aktiviert werden. Die Telemetrie-Taste hat eine Wechselschaltfunktion.

Aktivieren/Deaktivieren der Telemetrie:

 Drücken Sie die TELEMETRIE-Taste (). Durch nochmaliges Drücken der Taste wird die Telemetrie wieder deaktiviert.

Zur Steuerung der Bewegungen einer Kamera mit dem Joystick ist es nicht erforderlich, die Telemetrie zu aktivieren.

Aufrufen von F1-Tastenbefehlen (nur RS232)

Die F1-Taste des Keyboards kann in Verbindung mit den numerischen Tasten zum Aufrufen von Sonderfunktionen in einem Matrix-System verwendet werden. Ein Verzeichnis der unterstützten Funktionen ist in der Dokumentation für Ihr Matrix-System enthalten.

Ausführen von E1-Funktionstastenbefehlen:

- 1. Geben Sie die Kennnummer des Befehls mit den numerischen Tasten ein.
- Drücken Sie die F1-Taste (F1).

Kapitel 4: Programmieren mit dem ADCC0200-/ADCC0300-Keyboard

Die Anleitungen in diesem Kapitel führen Sie Schritt für Schritt durch den Programmiervorgang des Keyboards. Zum Ausführen von Programmiervorgängen ist die Eingabe des Programmiersperren-Passcodes erforderlich.

WICHTIGER HINWEIS

Das ADCC0300-Keyboard stellt im RS232-Modus Programmierfunktionen bereit und kann zum Einstellen von Voreinstellungen sowie zum Zugriff auf Matrix-Menüs und Kuppelkamera-Konfigurationsmenüs verwendet werden. Das ADCC0200-Keyboard stellt im RS232-Modus nur Bedienungsfunktionen bereit.

Programmiersperre (nur RS232)

Eine Programmiersperre verhindert das unberechtigte Programmieren des Matrix-/Schaltsystems. Für den Zugriff auf den Programmiermodus muss der korrekte Programmiersperren-Passcode eingegeben werden.

Eingeben des Programmiersperren-Passcodes:

- 1. Geben Sie 999 mit den numerischen Tasten ein
- 2. Drücken Sie die FUNKTIONS-Taste (F).
- Geben Sie den 4-stelligen Passcode mit den numerischen Tasten ein, wenn die Aufforderung "Enter Passcode" [Passcode eingeben] angezeigt wird.
- Drücken Sie dann die EINGABE-Taste.

In der Anzeige erscheint das Symbol eines geöffneten Vorhängeschlosses, um anzuzeigen, dass der Programmier-Modus verfügbar ist.



Beenden des Programmier-Modus (nur RS232)

Die folgenden Schritte beenden den Programmier-Modus und stellen den Passcodeschutz für den Zugriff auf den Programmier-Modus wieder her.

- 1. Geben Sie 999 mit den numerischen Tasten ein
- 2. Drücken Sie die FUNKTIONS-Taste (F).



Das Schloss-Symbol erlischt in der Anzeige, um darauf hinzuweisen, dass der Programmier-Modus nicht mehr verfügbar ist.

Matrix-Menü

Das Keyboard ermöglicht den Zugriff auf das Hauptmenü des verwendeten Schaltmatrixsystems.

Zugriff auf das Matrix-Menü:

Halten Sie die UMSCHALT-Taste () gedrückt und drücken Sie die MENÜ-Taste (). Anschließend wird das Hauptmenü des Schaltmatrixsystems auf dem gegenwärtig gewählten Monitor angezeigt.

Das Matrix-Menü des ADCC0300-Keyboards stellt die folgenden Funktionen bereit:

- Joystick AUF bewegt den Cursor um ein Zeichen nach oben
- Joystick AB bewegt den Cursor um ein Zeichen nach unten
- Joystick LINKS bewegt den Cursor um ein Zeichen nach links
- Joystick RECHTS bewegt den Cursor um ein Zeichen nach rechts
- UMSCHALT-Taste + Joystick AUF zeigt die vorherige Menüseite an
- UMSCHALT-Taste + Joystick AB zeigt die nächste Menüseite an
- UMSCHALT-Taste + Joystick LINKS zeigt die links gelegene Menüseite an
- UMSCHALT-Taste + Joystick RECHTS zeigt die rechts gelegene Menüseite an
- EINGABE-Taste speichert die eingegebenen Menüdaten
- UMSCHALT-Taste + LÖSCH-Taste (
) beendet das Menüsystem und kehrt zum vorher angezeigten Bildschirm zurück

American Dynamics bietet mehrere Schaltsysteme zum Programmieren diverser Funktionen an. Zu den Variablen, die anhand der Menüprogrammierung definiert werden können, zählen unter anderem Kameragruppen, Systemtouren, Systemsalvos, Alarmkontakttabellen, Monitoralarmaktivierung und Ereignis-Timer.

Bitte lesen Sie nähere Einzelheiten zu spezifischen Aufgaben, die über das Hauptmenü ausgeführt werden können, in der Betriebsanleitung des jeweiligen Schaltsystems nach.

Kuppelkamera-Menüoptionen

Das ADCC0300-Keyboard kann durch den Fernzugriff auf das Menü einer geeigneten Kuppelkamera zu deren Programmierung verwendet werden.

Zugriff auf das Menü einer Kuppelkamera:

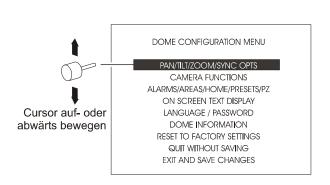
- 1. Rufen Sie die Kuppelkamera auf dem Monitor auf.
- 2. Drücken Sie die FUNKTIONS-Taste (F).
- Halten Sie die UMSCHALT-Taste () gedrückt und drücken Sie die MENÜ-Taste (). Anschließend wird das Hauptmenü für die Kuppelkamera auf dem gegenwärtig gewählten Monitor angezeigt.

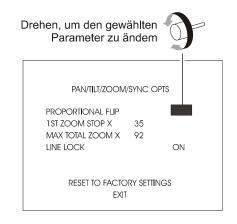
Navigieren in den Kuppelkamera-Menüs

Das ADCC0300-Keyboard kann zum Navigieren durch das Menüsystem der Kuppelkamera und zum Ändern ihrer Parameter verwendet werden.

Navigieren im Kuppelkamera-Menü:

- Bewegen Sie den Joystick auf oder ab, um Menüoptionen und Parameter zu wählen.
- Bewegen Sie den Joystick nach links/rechts, um den Cursor um ein Zeichen nach links/rechts zu bewegen.
- Drehen Sie den Joystick im/entgegen dem Uhrzeigersinn oder verwenden Sie die Zoom NAH-/Zoom FERN-Taste, um die gewählten Parameter zu ändern.
- Drücken Sie die EINGABE-Taste, um Menüoptionen oder Parameter zu wählen.





Beenden des Kuppelkamera-Menüs:

 Wählen Sie die Option QUIT WITHOUT SAVING [BEENDEN OHNE SPEICHERN], um das Kuppelkamera-Menü zu verlassen, ohne etwaige Änderungen zu speichern.

Wählen Sie die Option EXIT AND SAVE CHANGES [BEENDEN UND SPEICHERN], um etwaige Änderungen zu speichern und das Kuppelkamera-Menü zu verlassen.

Konfigurieren von Voreinstellungen

Für Kuppel- und schwenk-/neigbare Kameras können eine oder mehrere Voreinstellungen programmiert werden.

Programmieren einer Voreinstellung:

- 1. Rufen Sie die gewünschte Kamera auf einem Monitor auf.
- 2. Stellen Sie die Kamera mit Hilfe des Keyboard-Joysticks ein.
- Drücken Sie die FUNKTIONS-Taste (F).
- 4. Geben Sie die Kennnummer der Voreinstellung mit den numerischen Tasten ein.
- Drücken Sie die VOREINSTELLUNGS-Taste (X).

Programmieren von Kuppelkamera-Bereichsabfahrten

Für jede programmierbare Kuppelkamera können bis zu drei Bereichsabfahrt programmiert werden. Ein Bereichsabfahrt ist eine vordefinierte Sequenz von Kuppelbewegungen. Die drei Kuppel-Bereichsabfahrt können zusammen bis zu 98 Kamerabefehle umfassen. Ein einzelnes Bereichsabfahrt kann bis zu 400 Sekunden dauern.

Definieren von Bereichsabfahrten

Ein Bereichsabfahrt wird wie folgt programmiert:

- 1. Rufen Sie die gewünschte Kamerakuppel auf einem Monitor auf.
- Bringen Sie die Kamera mit Hilfe des Keyboard-Joysticks in die Position, an der das Bereichsabfahrt beginnen soll.
- Drücken Sie die FUNKTIONS-Taste (F).
- 4. Geben Sie die Nummer des Bereichsabfahrt (1 3) mit den numerischen Tasten ein.
- Halten Sie die UMSCHALT-Taste (♠) gedrückt und drücken Sie die VOREINSTELLUNGS-Taste (★).
- Bedienen Sie die Kamera mit dem Joystick, um das Bereichsabfahrt zu definieren.
- 7. Wenn alle erforderlichen Bewegungen ausgeführt sind, können Sie den Bereichsabfahrt-Programmiermodus durch Festhalten der UMSCHALT-Taste (((a)) und Drücken der VOREINSTELLUNGS-Taste ((X)) beenden.

Löschen von Bereichsabfahrten

Falls die Kamerakuppel die Löschfunktion für Bereichsabfahrt unterstützt, kann das programmierte Bereichsabfahrt wie folgt gelöscht werden:

- 1. Drücken Sie die FUNKTIONS-Taste (F).
- 2. Geben Sie Bereichsabfahrtnummer mit den numerischen Tasten ein.
- 3. Halten Sie die UMSCHALT-Taste (♠) gedrückt und drücken Sie die VOREINSTELLUNGS-Taste (☒).
- 4. Drücken Sie die UMSCHALT-Taste (♠) und die VOREINTSTELLUNGS-Taste (♥) nochmals.

Aufrufen von F2-Tastenbefehlen (nur RS232)

Die Funktions- und F1-Tasten des Keyboards können in Verbindung mit den numerischen Tasten zum Aufrufen von Sonderfunktionen des MegaPower 48-Systems verwendet werden. Ein Verzeichnis der unterstützten Funktionen ist in der Dokumentation für das MegaPower 48-System enthalten.

Ausführen von F2-Funktionstastenbefehlen:

- 1. Geben Sie die Kennnummer des Befehls mit den numerischen Tasten ein.
- 2. Halten Sie die FUNKTIONS-Taste (F) gedrückt.
- 3. Drücken Sie die F1-Taste (F1).

Kapitel 5: Installationsfunktionen

Die Anleitungen in diesem Kapitel führen Sie Schritt für Schritt durch den Installationsvorgang für das Keyboard. Der Zugriff auf die Installationsfunktionen erfolgt über das Sonderkonfigurationsmenü [Special Config].

Aufrufen des Sonderkonfigurationsmenüs

Während der ersten fünf Sekunden nach dem Einschalten der Einheit zeigt die Keyboard-Anzeige die Softwareversion, die gewählte Baud-Rate usw. an. In diesem Zustand kann auf das Sonderkonfigurationsmenü zugegriffen werden.

- 1. Drücken Sie binnen fünf Sekunden nach dem Einschalten die UMSCHALT-Taste (((a)) und die LÖSCH-Taste (((a))).
- 2. In der LCD-Anzeige erscheint "Special Config" [Sonderkonfiguration].

Einstellen der Keyboard-Adresse

- 1. Öffnen Sie das Sonderkonfigurationsmenü.
- 2. Drücken Sie die VCR-BILDRÜCKLAUF-Taste (4).
- 3. Wenn die Aufforderung "Enter keyboard address" [Keyboard-Adresse eingeben] erscheint, geben Sie die gewünschte Adresse ein (Standard ist 1).
- Drücken Sie die EINGABE-Taste.

Einstellen der Anzahl von Keyboard-Eingabeversuchen

- 1. Öffnen Sie das Sonderkonfigurationsmenü.
- 2. Drücken Sie die VCR-PAUSE-Taste (").
- 3. Wenn die Aufforderung "Enter RS485 Retries" [RS485 Wiederholversuche eingeben] erscheint, geben Sie die gewünschte Zahl ein (Standard ist 3).
- 4. Drücken Sie die EINGABE-Taste

Einstellen des Netzwerk-Zeitlimits

- 1. Öffnen Sie das Sonderkonfigurationsmenü.
- 2. Drücken Sie die VCR-AUSWAHL-Taste (()).
- Wenn die Aufforderung "RS485 Timeout" [RS485 Zeitlimit] erscheint, geben Sie die gewünschte Zeitdauer ein. Die eingegebene Zahl setzt das Zeitlimit in Schritten von 5 Millisekunden, das heißt, wenn Sie beispielsweise 10 eingeben, wird ein Zeitlimit von 50 Millisekunden gesetzt.
- 4. Drücken Sie die EINGABE-Taste.

Einstellen der Baud-Rate

- 1. Öffnen Sie das Sonderkonfigurationsmenü.
- 2. Drücken Sie die VCR-SCHNELLRÜCKLAUF-Taste (44).
- Wenn die Aufforderung "1=RS485 2=RS232" erscheint, drücken Sie 2 und dann die EINGABE-Taste. Es wird darauf verwiesen, dass RS485 die Standardeinstellung ist.
- 4. Die Keyboard-Anzeige ändert sich wie folgt:

Die Eingabe von 0 ändert die Anzeige zu:

Die nochmalige Eingabe von 0 ändert die Anzeige zu:

Die nochmalige Eingabe von 0 ändert die Anzeige zu:

 Drücken Sie die numerische Taste für die gewünschte Baud-Rate. Wenn zum Beispiel die Baut-Rate 19200 gewählt werden soll, drücken Sie die numerische Taste 5 und dann die EINGABE-Taste.

Ein-/Ausschalten des Lautsprechers

- 1. Öffnen Sie das Sonderkonfigurationsmenü.
- 2. Drücken Sie die VCR-SCHNELLVORLAUF-Taste ().
- 3. Wenn die Aufforderung "Sound 1=On 2=Off" [Ton 1=Ein 2=Aus] erscheint, geben Sie die entsprechende Ziffer ein und drücken dann die EINGABE-Taste.

Auswählen des RS485- oder RS232-Modus

- 1. Öffnen Sie das Sonderkonfigurationsmenü.
- 2. Drücken Sie die VCR-AUFNAHME-Taste (•).
- 3. Wenn die Aufforderung "Set Mode 1=RS485 2=RS232" [Modus setzen 1=RS485 2=RS232] erscheint, drücken Sie 1 oder 2 und dann die EINGABE-Taste.

Wiederherstellen der werksseitigen Keyboard-Standardeinstellungen

- 1. Öffnen Sie das Sonderkonfigurationsmenü.
- 2. Drücken Sie die VCR-WIEDERGABE-Taste ().
- 3. In der Anzeige erscheint "Defaults Loaded" [Standardeinstellungen geladen].

Auswählen des automatischen Repeat oder des Make/Break Befehlsmodus

Im automatischen Repeatmodus werden RS232-Telemetriebfehle mit einer Frequenz von 15Hz wiederholt solange die Taste gedrückt bleibt oder der Joystick nicht in die Mittelstellung zurückgebracht wird. Im Make/Break Befehlsmodus wird ein einzelner Befehl gesendet, wenn die Taste angeschlagen wird, und ein weiterer, wenn die Taste losgelassen wird

- 1. Öffnen Sie das Sonderkonfigurationsmenü.
- 2. Drücken Sie die TELEMETRIE-Taste (-).
- 3. Wenn die Aufforderung "Telemetry 1=Rept 2=Mak/Brk" erscheint, geben Sie 1 oder 2 ein und drücken dann die EINGABE-Taste.

Einstellen des Passcodes (Programmiersperre)

WICHTIG: Zum Einstellen des Passcodes muss das Keyboard im RS232-Modus arbeiten.

- 1. Öffnen Sie das Sonderkonfigurationsmenü.
- 2. Drücken Sie die MENÜ-Taste (🗐).
- 3. Wenn die Aufforderung "Program Keylock Enter to Enable" [Programmiersperre mit Eingabe-Taste aktivieren] erscheint, drücken Sie die EINGABE-Taste.
- 4. Die Keyboard-Anzeige ändert sich wie folgt:

1234 Enter Passcode

 Der Standard-Passcode ist "1234". Der Standardcode kann durch Drücken der EINGABE-Taste bestätigt werden. Alternativ dazu kann mit den numerischen Tasten ein neuer 4-stelliger Passcode eingegeben werden. Ein neu eingegebener Passcode wird durch Drücken der EINGABE-Taste bestätigt.

Anhang A: VCR-Neuprogrammierung mit dem ADCC0200/ADCC0300

Die Möglichkeit des Neuprogrammierens von RS232-Befehlen, die gesendet werden, wenn sich die Einheit im RS485-Modus befindet und die Direktsteuerung [DirectControl] aktiviert ist, ist ein neues Funktionsmerkmal. Die auf die Direktsteuerung zutreffenden Standardbefehle sind nachfolgend in der zweiten und dritten Spalte angegeben:

Bezeichnung	Taste	Standardbefehl
PLA	Wiedergabe	<stx>FPL<etx></etx></stx>
REV	Bildrücklauf	<stx>RPL<etx></etx></stx>
PAU	Pause	<stx>PAU<etx></etx></stx>
REW	Schnellrücklauf	<stx>REW<etx></etx></stx>
FWD	Schnellvorlauf	<stx>FWD<etx></etx></stx>
REC	Aufnahme	<stx>REC<etx></etx></stx>
STP	Stop	<stx>STO<etx></etx></stx>
DZM	Digitales Zoom	<stx>SEA<etx></etx></stx>
MEN	Menü	<stx>MEN<etx></etx></stx>
INC	Kameravorlauf	<stx>ISP<etx></etx></stx>
DEC	Kamerarücklauf	<stx>DSP<etx></etx></stx>
ENT	Eingabe	<stx>ENT<etx></etx></stx>
JLT	Joystick links	<stx>ARL<etx></etx></stx>
JRT	Joystick rechts	<stx>ARR<etx></etx></stx>
JUP	Joystick auf	<stx>ARU<etx></etx></stx>
JDN	Joystick ab	<stx>ARD<etx></etx></stx>
SLO	-	0x64
FST	-	0x14
PAR	Paritätsänderung	8N1

Zum Neuprogrammieren dieser Befehle muss die SUCH-Taste (ⓐ) binnen 5 Sekunden nach dem Öffnen des Sonderkonfigurationsmenüs gedrückt werden. Der Zugriff auf dieses Menü erfolgt durch gleichzeitiges Drücken der UMSCHALT- (﴿) und der LÖSCH-Taste (ⓐ) nach einem Reset. Bitte beachten Sie, dass das Neuprogrammieren nur möglich ist, wenn das Keyboard für den RS485-Modus konfiguriert und DirectControl aktiviert ist.

Nach der Eingabe der oben beschriebenen Tastenfolge erfolgt das Programmieren über ein an den RS232-Port des Keyboards angeschlossenes Terminal bzw. einen Emulator. Als Baud-Rate wird die für das Keyboard im RS232-Modus konfigurierte Rate verwendet (vgl. Einstellen der Baut-Rate auf Seite 33).

Auf dem Terminal sollte anfänglich der folgende Text angezeigt werden:

PLA	02	46	50	4C	03
REV	02	52	50	4C	03
PAU	02	50	41	55	03
REW	02	52	45	57	03
FWD	02	46	57	44	03
REC	02	52	45	43	03
STP	02	53	54	4 F	03

```
DZM 02 53 45 41 03

MEN 02 4D 45 4E 03

INC 02 49 53 50 03

DEC 02 44 53 50 03

ENT 02 45 4E 54 03

JLT 02 41 52 52 03

JUP 02 41 52 55 03

JUP 02 41 52 55 03

JDN 02 41 52 44 03

SLO 64

FST 14

Type SAV to save, LST to show list, or enter new mapping (eg PLA 41 03)

[SAV zum Speichern, LST zum Auflisten, oder Neuzuordnung (z. B. PLA 41 03) eingeben]
```

Der Text zeigt die mit jeder Taste assoziierte Bezeichnung aus der Tabelle (z. B. PLA) sowie die Hexadezimalwerte, die beim entsprechenden Tastenanschlag gesendet werden.

Zum Neuprogrammieren einer bestimmten Taste geben Sie einfach die aus drei Buchstaben bestehende Tastenbezeichnung, gefolgt vom neuen Befehl, ein. Um beispielsweise die EINGABE-Taste zur Übertragung von "Hi!" zu programmieren, würden Sie ENT48 69 21 eingeben.

Bitte beachten Sie Folgendes:

- Jede Zeile wird mit einem Zeilenumbruch abgeschlossen (0x0D oder CONTROL-M).
- Für einen akzeptierten Befehl erfolgt keine Anzeige. Eine Anzeige erfolgt nur nach einem Fehler. Geben Sie LST ein, um anzuzeigen, was erfolgt ist.
- · Die Groß-/Kleinschreibung der Eingabewerte ist gleichgültig.
- · Alle Werte sind 2-stellige Hexadezimalwerte.
- Jede Befehlszeichenfolge kann 0 (verweist darauf, dass nichts gesendet wird) bis 10 Byte lang sein.
- Löschtastenanschläge (Backspace) werden nicht unterstützt. Drücken Sie bei einem Fehler die EINGABE-Taste, um die Zeile erneut einzugeben.
- · Werte können durch Leerzeichen, Kommas oder Tabulatoren getrennt werden, da diese ignoriert werden.

Nachdem alle gewünschten Änderungen erfolgt sind, können sie durch Eingabe von LST aufgelistet werden. Geben Sie SAV ein, um die Änderungen zu speichern und das Programmieren zu beenden. Um die Änderungen zu verwerfen, führen Sie einfach ein Keyboard-Reset aus.

Die beiden Bezeichnungen SLO und FST repräsentieren das Zeitintervall zwischen wiederholt gesendeten Befehlen der 4 Joystick-Optionen. Das SLO-Intervall ist die langsame Wiederholrate beim leichten Bewegen des Joysticks und FST ist die schnelle Wiederholrate beim vollständigen Bewegen des Joysticks. Diese Werte repräsentieren Zeiteinheiten von 5 Millisekunden. Der langsame Standardwert von Hex 64 entspricht demzufolge 100 dezimal x 5 mS = 500 mS.

Das Ändern der VCR-Befehlsparität erfolgt durch die Eingabe von PAR DPS, wo D für Datenbits (7 oder 8), P für Parität (N, O oder E) und S für Stopbits (1 oder 2) steht. Zum Beispiel PAR 8N1 oder PAR 7E2. Bitte beachten Sie, dass beim Konfigurieren des VCR immer 8 Datenbits, keine Parität und 1 Stopbit sowie die im Sonderkonfigurationsmenü gewählte Baut-Rate verwendet wird.

Anhang B: Monitor-Alarmaktivierungsbefehle

Die Alarmaktivierung von Monitoren erfolgt anhand von Codes, die einen der folgenden drei Parameter festlegen:

- 1. Die Anzeige-Methode (Einzel-, Dual- oder Block-Monitore).
- 2. Die Warte-Methode (Seguenz oder halten).
- 3. Die Lösch-Methode (sofort, automatisch oder manuell).

Alarmaktivierung mit einem ADCC0300-Keyboard:

- Rufen Sie den zu aktivierenden Monitor auf.
- 2. Geben Sie den Monitor-Aktivierungscode ein (siehe Tabelle).
- 3. Drücken Sie die FUNKTIONS-Taste (F) und die F1-Taste (F1).

Ein Keyboard-Benutzer kann einen beliebigen Monitor, der für das sofortige oder automatische Löschen aktiviert ist, für das manuelle Löschen programmieren. Das manuelle Löschen wird nach dem Programmieren des Aktivierungscodes aktiviert bzw. deaktiviert. Falls aktiviert, wird dem in der Statuszeile des Monitors angezeigten Drei-Zeichen-Akronym für den Aktivierungscode ein "A" nachgestellt.

Bei Verwendung des AD1024-Matrixschalt-/-steuersystems können Monitore mit Hilfe der S3-System-Setup-Software über eine PC-Schnittstelle oder mit Hilfe der eingebetteten AD1024-Software über ein ADCC0300-Keyboard aktiviert werden. Die folgende Tabelle gibt Aufschluss über Monitor-Alarmaktivierungscodes und die zur Aktivierung der Codes erforderlichen Befehle.

Monitor-Aktivierungscodes	Monitor-Akronym	Befehlsfolge
Aktivierungsstatus anzeigen	vgl. Einträge, unten	300, FUNKTION, F1
Einzeln, Sequenz, Sofort	SSI	301, FUNKTION, F1
Einzeln, Sequenz, Auto	SSA	302, FUNKTION, F1
Einzeln, Sequenz, Manuell	SSM	303, FUNKTION, F1
Einzeln, Anhalten, Sofort	SHI	304, FUNKTION, F1
Einzeln, Anhalten, Auto	SHA	305, FUNKTION, F1
Einzeln, Anhalten, Manuell	SHM	306, FUNKTION, F1
Block, Sequenz, Sofort	BSI	307, FUNKTION, F1
Block, Sequenz, Auto	BSA	308, FUNKTION, F1
Block, Sequenz, Manuell	BSM	309, FUNKTION, F1
Block, Anhalten, Sofort	BHI	310, FUNKTION, F1
Block, Anhalten, Auto	BHA	311, FUNKTION, F1
Block, Anhalten, Manuell	ВНМ	312, FUNKTION, F1
Dual, Anhalten, Sofort Dual, Sequenz, Sofort	DHI/DSI*	313, FUNKTION, F1
Dual, Anhalten, Auto Dual, Sequenz, Auto	DHA/DSA*	314, FUNKTION, F1
Dual, Anhalten, Manuell Dual, Sequenz, Manuell	DHM/DSM*	315, FUNKTION, F1
Monitor-Alarmdeaktivierung		316, FUNKTION, F1
Monitor-Priorität aktivieren		317, FUNKTION, F1
Monitor-Priorität deaktivieren		318, FUNKTION, F1

^{*} In Dual-Anzeige-Anwendungen wird das erste Drei-Zeichen-Akronym auf dem *angehaltenen* Monitor angezeigt. Das zweite Drei-Zeichen-Akronym wird auf dem *Sequenz-*Monitor angezeigt.

Anhang C: Fehlerdiagnose

Problem	Checkliste
X Kein Strom am Keyboard	 ✓ Netzstromanschluss prüfen ✓ Transformatoranschlüsse prüfen ✓ Kabelanschlüsse am Keyboard und an der Keyboard-Matrix-Schnittstelle prüfen ✓ Transformatorausgang an der Keyboard-Matrix-Schnittstelle messen
X Keine Reaktion auf Tastenanschläge (Stromzufuhr geprüft)	 ✓ Verbindung zwischen Keyboard-Matrix- Schnittstelle und Kommunikationsport der Systemsteuerung prüfen ✓ Baud-Raten für Keyboard und Systemsteuerung prüfen
X Keyboard reagiert auf einige, aber nicht alle Tasten	✓ Videorecorder-/Monitorstatus prüfen
X Keine Menü-Programmierung möglich (nur ADCC0300)	✓ Sicherstellen, dass die Programmiersperre aktiv ist. Zum Zugriff auf die Programmierfunktionen ist ein Programmiersperren-Passcode erforderlich.
X Anzeige nicht sichtbar	✓ Helligkeits- und Kontrastpegel der Anzeige prüfen
x Keyboard-Lautsprecher nicht hörbar	✓ Aktivierung des Lautsprechers im Keyboard-Menü prüfen
X Kein Zugriff auf die Hauptmenüs der CPU (nur ADCC0300)	 ✓ Sicherstellen, dass das Keyboard in den Programmiermodus umgeschaltet ist ✓ Sicherstellen, dass der korrekte Monitor für die Menüprogrammierung gewählt ist ✓ Sicherstellen, dass der Monitorausgang für die CPU-Programmierung angeschlossen ist

Anhang D: Technische Daten

Modellnummern

ADCC0200 Keyboard mit 2-achsigem Joystick

ADCC0300 Keyboard mit 3-achsigem Joystick

MP-CBL Ersatzkabel

MP-KMI Keyboard-/Matrix-Schnittstelle

ADCCACPSN US-Fernbienungs-Keyboard-Kit

ADCCACPSP EU-/UK-Fernbienungs-Keyboard-Kit

LCD

Größe 16 x 2, weißer Text auf schwarzem Hintergrund, benutzerjustierbar

Steuerelemente

ADCC0300 - 3-achsiger Joystick für Schwenk-, Neigungs-, Zoomkontrolle und Menünavigation

Anschlüsse

Anschlussblock

Elektrische Daten

Eingangsspannung 9 bis 15V Gleichstrom

Maximale Stromstärke 500mA

Mechanische Daten

Umgebungsdaten

Betriebstemperatur 0° bis 30° C, 32° bis 86° F

Lagertemperatur 0° bis 40° C, 32° bis 104° F

Betriebsfeuchtigkeit ... max. 90% relative Feuchtigkeit, nicht

kondensierend

Aufsichtsbehördliche Daten

Emissionen FCC Part 15, Subpart B Class A
CE: EN50081-1
Immunität CE: EN50130-4

Index

Α

Abmeldung 15 Aktivieren der Telemetrie 26 Alarme 23 Anhalten von Touren 21 Anmeldung 15 Anschluss und Konfiguration 11 Ansichten Aufrufen 23 Anzeigen von Satellitenstandorten 24 Aufrufen einer Kamera auf einem Monitor 16 Aufrufen von Ansichten 23 Aufrufen von Salven 22 Aufrufen von Voreinstellungen (Shots) 19 Ausführen von Bereichsabfahrten 20 Ausführen von Touren 21 Automatische Blende 18 Automatischer Fokus 19 Automatischer Wiederholmodus 34

В

Baud-Rate 33
Bedienen eines Videorecorders 25
Beenden des Programmier-Modus 27
Benutzernamen 15
Bereichsabfahrt
Aufrufen 20
Definieren 30
Löschen 31

D

Deaktivieren der Telemetrie 26 Definieren von Bereichsabfahrten 30

Ε

Ein-/Ausschalten des Keyboard-Lautsprechers 34 Ein/Aus-Tastenanschlagmodus 34 Einstellen der Baud-Rate 33

F

F1-Befehle 26 F2-Befehle 31 Fortsetzen einer angehaltenen Tour 21

ADCC0200 und ADCC0300

Funktionstabellen
Kuppelkamera-Funktionen 9
Matrix-Menüfunktionen 8
Matrix-Standardfunktionen 7
QuickSet-Funktion 10
VCR (PIP) / DirectControl-Modus (Direktsteuerung) 10

Н

Hilfsrelais 23

K

Kamera 180° - Drehung 18 Kamerablende 18 Kamerafokus 18 Kevboard Adresse 32 Anmeldeversuche 32 Anzeige 16 Anzeigekontrast 24 Lautsprecher 34 Warnton 24 Keyboard-Anschluss Einzelnes Keyboard bei einer Kabellänge über 2m 12 Einzelnes Keyboard bei einer Kabellänge unter 2m 13 Mehrere Keyboards 14 Keyboard-Matrix-Schnittstelle 11 Konfigurieren von Voreinstellungen 30 Kuppelkamera-Menüoptionen 29

П

LCD 16 Löschen von Bereichsabfahrten 31

M

Matrix-Menü 28 Monitorauswahl 16

Ν

Navigieren in den Kuppelkamera-Menüs 29 Netzwerk-Bias 14 Netzwerk-Terminierung 14 Netzwerk-Zeitlimit 33

P

Passcodes 15

Programmier-Modus Aufrufen 27

Beenden 27

Passcode setzen 35

Sperren 27

Programmieren von Kuppel-Bereichsabfahrten 30

Q

QuickSet 20

QuickSet-Funktion für Kuppelkameras 20

R

RS485- und RS232-Modus 34

S

Salven 22

Schrittweises Durchlaufen von Touren 21

Schwenken, Neigen, Zoomen 17

Sperren und Freigeben einer Kamera 25

Stoppen von Touren 22

Т

Tasten 4

Telemetrie aktivieren/deaktivieren 26

Touren

Anhalten 21

Fortsetzen 21

Laufrichtung umkehren 22

Schrittweise durchlaufen 21

Starten 21

Stoppen 22

U

Umkehren der Laufrichtung einer Tour 22

V

Voreinstellungen

Aufrufen 19

Einstellen 30

W

Werkseinstellungen 34

Wiederherstellen der werksseitigen Standardeinstellungen 34

Z

Zugriff auf das Matrixmenü 28

American Dynamics 6795 Flanders Drive, San Diego, CA 92121 www.americandynamics.net

Teilenummer: MP200-300HB-DE-1